

alzheimer engagiert

Informationen für Interessenten, Freunde und Unterstützer der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. | Selbsthilfe Demenz



Gerlinde Kretschmann
„Engagieren Sie sich mit mir gegen das Vergessen!“

Demenz geht uns alle an!

Jeder von uns kann etwas tun, um den Alltag von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu erleichtern.

In Baden-Württemberg leben etwa 184.000 Menschen mit einer Demenz. Und es sind nicht nur die Erkrankten, sondern auch ihre Familien, die uns brauchen.

Denn zwei Drittel aller Betroffenen leben in ihrem vertrauten Umfeld und werden von ihren Angehörigen unterstützt. Ich wünsche mir für die betroffenen Menschen, dass sie trotz ihrer Erkrankung so lange wie möglich dazugehören: in ihrem Verein, in der Nachbarschaft, in ihrem Freundeskreis.

Die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg trägt dazu bei, dass Menschen mit Demenz und ihre Familien nicht alleine gelassen werden, sondern Hilfe erfahren. Engagieren Sie sich mit mir gegen das Vergessen! Unterstützen Sie die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg mit Ihrer Spende.

Herzlichen Dank!

Gerlinde Kretschmann
Mitglied Kuratorium Alzheimer Stiftung Baden-Württemberg



Eric Gauthier engagiert sich für Menschen mit Demenz

Gespräch mit dem Stuttgarter Tanzstar

Eric Gauthier: »Tanzen gegen das Vergessen.«

Eric Gauthier, Künstlerischer Leiter von Gauthier Dance//Dance Company Theaterhaus Stuttgart, kam als Sohn des kanadischen Alzheimer-Forschers Serge Gauthier schon früh mit dem Thema Demenz in Berührung. Heute ist er Mitglied des Kuratoriums der Alzheimer Stiftung Baden-Württemberg und setzt sich für Betroffene ein. Wir sprachen mit ihm über sein Engagement.

Herr Gauthier, Sie tanzen mit Ihrer Kompagnie auch in Pflegeheimen. Warum tun Sie das?

Das hängt sicherlich mit meiner Biographie zusammen. Mein Vater ist Neurologe und forscht über Alzheimer. Ich habe also schon als Kind sehr viel von dieser Krankheit mitbekommen und bin auch in Berührung mit seinen Patienten gekommen. Das hat mich sehr geprägt und den Wunsch in mir geweckt, mich sozial zu engagieren. Mit 16 habe ich übrigens einen ganzen Sommer lang in einem Altenheim gearbeitet. Das war eine extrem bereichernde Erfahrung für mich! Deshalb habe

ich mit dem Gauthier Dance Mobil ein Konzept entwickelt, das Künstlerisches und Soziales miteinander verbindet. Mit unseren mobilen Vorstellungen bringen wir Tanz dorthin, wo Menschen nicht mehr selbst ins Theater kommen können – in Pflegeheime, aber auch in Krankenhäuser oder Einrichtungen für Menschen mit Behinderung.

Wie reagieren die Bewohner?

Immer sehr positiv. Zumal Tanz ja ganz unmittelbar auf die Zuschauer wirkt, ganz ohne Barrieren. Am Schluss unserer Show zeigen wir immer eine kleine Mitmach-Choreographie für Hände und Arme. Das können auch alte Menschen. Sie sollten die strahlenden Gesichter sehen!

Sie sind Mitglied im Kuratorium der Alzheimer Stiftung Baden-Württemberg. Wie engagieren Sie sich dort?

Zum einen halte ich mich durch die regelmäßigen Treffen inhaltlich auf dem Laufenden. Aber ich helfe auch direkt:

Fortsetzung auf Seite 2



Auszeichnung

Für sein soziales Engagement erhielt Eric Gauthier 2015 den Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg aus der Hand von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Fortsetzung von Seite 1

Einmal im Jahr veranstalten wir eine Alzheimer-Benefizgala im Stuttgarter Theaterhaus. Die Einnahmen spenden wir an die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg.

Zum Schluss eine sehr persönliche Frage: Was würden Sie sich wünschen, wenn Sie selbst an einer Demenz erkrankten?

Viele nette Menschen um mich herum! Vor allem aber, dass diese Menschen selbst Unterstützung erfahren. Denn Alzheimer betrifft nicht nur die Patienten, sondern immer auch die ganze Familie.

Herr Gauthier, wir danken Ihnen für das Gespräch.

Alzheimer oder Demenz – was ist der Unterschied?

Mit Demenz bezeichnet man unterschiedliche Erkrankungen des Gehirns, bei denen Gedächtnis, Orientierung und Sprache immer schlechter werden. Die Alzheimer Demenz (kurz: Alzheimer) ist die häufigste Form einer Demenz. Die genaue Ursache ist noch nicht geklärt und eine Heilung zur Zeit nicht möglich. Im Verlauf der Erkrankung brauchen Betroffene und ihre Angehörigen immer mehr Unterstützung, um den Alltag zu bewältigen.

Gisela Harr aus Aulendorf engagiert sich seit über 25 Jahren ehrenamtlich Demenz: Ja, wir können etwas tun!

Sich nicht verstecken, sondern dabei bleiben, so lange es geht. Wenn sich viele engagieren, wenn alle mehr über die Krankheit wissen, die jeden treffen kann, dann muss sich niemand mehr zurückziehen. Dafür engagiert sich die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg. Gisela Harr gehört zu ihren Gründungsmitgliedern.

„Man bekommt so viel zurück, wenn man sich engagiert!“ Gisela Harr weiß, wovon sie spricht. Sie hat 1994 die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg mitgegründet und war über 14 Jahre deren 2. Vorsitzende.

Schon 1990 hatte sie in Ravensburg eine der ersten Selbsthilfegruppen für Angehörige aufgebaut. Die Mitpflege ihrer alzheimerkranken Mutter hatte sie spüren lassen, wie wichtig Information, Begleitung und Entlastung sind, um nicht in eine Isolation zu geraten.

„Wir brauchen Menschen, die sich engagieren – mit Verständnis, Rat und Tat“, so ihr Appell. Denn Menschen mit Demenz und ihre Familie sollen in ihrer schwierigen Lebenssituation erfahren: Wir sind nicht allein!

Das Ehrenamt bietet viele Möglichkeiten, sich einzubringen, etwa beim gemeinsamen Singen und Lachen

im Tanzcafé oder in der Betreuungsgruppe. Oder beim Begleitdienst für Menschen mit Demenz im Krankenhaus, wo Ehrenamtliche durch vertrauensvolle Anteilnahme ein Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit schaffen.

Gisela Harr begleitet die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg von den Anfängen bis heute: „Wunderbar und richtig gut, dass aus unserem zarten Pflänzchen in zwanzig Jahren eine so verlässliche Einrichtung geworden ist.“



Gisela Harr

gehört zu den Gründungsmitgliedern der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg und unterstützt auch die Alzheimer Stiftung Baden-Württemberg.

2014 erhielt sie für ihr Demenz-Engagement das Bundesverdienstkreuz.



„Wir brauchen Menschen, die sich engagieren – tatkräftig, aber auch finanziell!“

Gisela Harr



Fortbildung für Ehrenamtliche: Mehr wissen – besser helfen

Fortbildung für Ehrenamtliche Hilfe für Helfer – Angehörige entlasten

Die meisten Menschen mit einer Demenz leben so lange wie möglich in ihrer Familie. Dort werden sie unterstützt, wenn sie den Alltag nicht mehr alleine bewältigen können. Angehörige kommen dabei früher oder später an ihre Belastungsgrenzen. Zum Glück gibt es auch gut ausgebildete ehrenamtliche Helfer, die sie für ein paar Stunden entlasten.

Ohne ehrenamtliche Helfer wäre der Alltag für viele betroffene Familien noch viel schwieriger, denn Menschen mit einer Demenz können immer weniger allein gelassen werden und brauchen später rund um die Uhr Begleitung und Unterstützung.

Gut, dass es Möglichkeiten der Entlastung für die meist stark beanspruchten Angehörigen gibt: Ehrenamtliche kümmern sich zum Beispiel in einer der über 600 Betreuungsgruppen im Land einige Stunden in der Woche um Menschen mit Demenz. Oder sie unterstützen in der Betreuung zuhause.

So ermöglichen sie den Angehörigen eine oft dringend benötigte Auszeit.

Bei der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg können sich ehrenamtliche Helfer und Helferinnen gründlich auf ihre Aufgabe vorbereiten. In praxisnahen Fortbildungen lernen sie Wissenswertes über die verschiedenen Stufen der Krankheit und den Umgang damit. Sie erfahren etwa, wie wichtig Musik für Menschen mit Demenz sein kann oder was sinnvolle Angebote für Männer mit einer Demenz sind.

„Jetzt kann ich viel besser helfen, weil ich mehr weiß!“, so eine Teilnehmerin.

Hilfreiche Angebote

- Betreuungsgruppen
- Häusliche Betreuungsdienste
- Angehörigengruppen
- Gruppen für Menschen mit beginnender Demenz

Mehr unter: www.alzheimer-bw.de/hilfe-vor-ort

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Sylvia Kern, Geschäftsführerin der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg

Das Thema Demenz wächst immer weiter, und ebenso wachsen unsere Aufgaben. Das kostet Geld: Mehr Geld bedeutet mehr persönliche Beratung, mehr Information und Aufklärung sowie mehr Hilfe für Betroffene und Angehörige.

Wir helfen engagiert und kompetent, wo immer möglich. Dafür brauchen wir auch Sie als Förderer, Spender oder Mitglied. Herzlichen Dank!



Alzheimer Stiftung Baden-Württemberg

Stifter bleiben unvergessen

Vieles ist vergänglich. Eine Stiftung dagegen ist auf Dauer angelegt. Mit ihren Erträgen fördert die Stiftung die vielseitige Arbeit der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg – davon profitieren die Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen im Land.

Sichern Sie unserer Arbeit eine Zukunft

Die Aufgaben der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg wachsen und sie verändern sich. So lange es keine Aussicht auf Heilung gibt, werden Betroffene und Angehörige Hilfe benötigen. Mit einer Zustiftung geben Sie dieser Hilfe eine sichere Zukunft und bleiben selbst unvergessen.

Engagieren Sie sich für unsere Stiftung

Sie haben Fragen zur Alzheimer Stiftung Baden-Württemberg? Wir beraten Sie gerne persönlich. Oder fordern Sie die Stiftungsbroschüre an. Lesen Sie außerdem auf der Stiftungsseite im Internet, wer uns bislang schon unterstützt.

Alzheimer Stiftung | Baden-Württemberg

Friedrichstr. 10 | 70174 Stuttgart
Tel. 0711 / 24 84 96-60
info@alzheimer-stiftung-bw.de
www.alzheimer-stiftung-bw.de



Menschen mit Demenz brauchen Lebensqualität

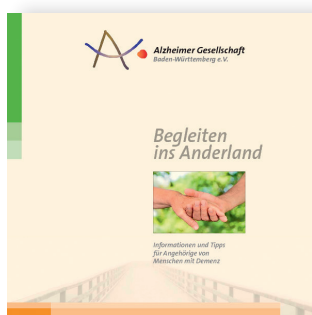
Zentraler Ansprechpartner zum Thema Demenz

Die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg

Die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg wurde 1994 gegründet. Heute ist sie der zentrale Ansprechpartner im Land mit einem umfangreichen Hilfe- und Beratungsangebot.

Aus der Geschäftsstelle im 12. Stock schaut man weit über Stuttgart. Weitblick war von Anfang an erforderlich, denn vor gut 20 Jahren wusste man noch wenig über das Thema Demenz, das heute so viele Menschen betrifft. Inzwischen zählt die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg zu den größten Alzheimer Gesellschaften Deutschlands.

Unsere Hauptanliegen heute wie damals: Persönlich und kompetent überall dort beraten, unterstützen und aufklären, wo Menschen mit Demenz in Berührung kommen. Wir geben Menschen mit Demenz und ihren



Begleiten ins Anderland: Broschüre für Angehörige von Menschen mit Demenz, 96 Seiten

Angehörigen eine Stimme und ermutigen dazu, sich trotz einer Demenz nicht zurückzuziehen. Und wir vertreten die Anliegen der Betroffenen in vielen Gremien und in der Landespolitik.

Die Broschürenreihe *Ich lebe mit einer Demenz* ist nur ein Beispiel für unser vielseitiges Infomaterial, das konkrete Hilfen im Alltag bietet. Sie wurde mit dem Hertiepreis für Engagement und Selbsthilfe ausgezeichnet.

Ihre Spende hilft!

So können Sie uns unterstützen

Helfen Sie, dass es Menschen mit Demenz und ihren Familien in Baden-Württemberg besser geht. Wir wollen unsere Beratung und Information sowie die Fortbildung für Ehrenamtliche ausbauen. Bitte unterstützen Sie unsere Projekte mit Ihrer Spende!

Unser Spendenkonto

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.
Evangelische Bank Stuttgart
IBAN DE31 5206 0410 0000 4180 99 | BIC GENODEF1EK1
Verwendungszweck „Spende“



Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.

Beratung in Zahlen

184.000

Menschen in Baden-Württemberg sind an einer Demenz erkrankt, 120.000 von ihnen leben zuhause.

1.200

Ehrenamtliche und Fachkräfte aus dem Land haben in den letzten fünf Jahren Fortbildungen der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg besucht.

2.000

individuelle Infopakete verschickt die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg pro Jahr.

850

Betreuungsgruppen, Häusliche Betreuungsdienste und Angehörigen-Gruppen erhalten regelmäßig hilfreiche Informationen von der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg.

Wir sind für Sie da!

Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.

Friedrichstr. 10 | 70174 Stuttgart
Tel. 0711 / 24 84 96-60
Fax 0711 / 24 84 96-66
info@alzheimer-bw.de
www.alzheimer-bw.de



Infomaterial

Tipps und Informationen, Broschüren, Arbeitshilfen und mehr.



Beratungstelefon

0711 / 24 84 96-63
Mo bis Fr 10 – 12 Uhr
Mo bis Do 14 – 16 Uhr



InfoPortal Demenz

Informationen, hilfreiche Adressen, aktuelle Termine: Im Internet sind wir rund um die Uhr für Sie da.
www.alzheimer-bw.de

**Eine Demenz wirft viele Fragen auf.
Wir helfen, persönliche Antworten zu finden.**